

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Montag den 30. Dezember 1861:

1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Ein Sommertraum.

Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Deutsch von A. W. von Schlegel.
Mit der vollständigen Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	—	—	—	—	—	—	Herr Hegel.
Egeus, Vater der Hermia	—	—	—	—	—	—	Herr Wolff.
Lysander,	} Liebhaber der Hermia	—	—	—	—	—	Herr Benke.
Demetrius,		—	—	—	—	—	Herr Pohlmann.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	—	—	—	—	—	—	Herr Bürger.
Squenz, der Zimmermann	—	—	—	—	—	—	Herr Winguth.
Schnock, der Schreiner	—	—	—	—	—	—	Herr Brückner.
Zettel, der Weber	—	—	—	—	—	—	Herr Kühle.
Klaut, der Bälgenflicker	—	—	—	—	—	—	Herr Schäde.
Schnauz, der Kesselflicker	—	—	—	—	—	—	Herr Jary.
Schlucker, der Schneider	—	—	—	—	—	—	Herr Schumann.
Hippolyta, mit Theseus verlobt	—	—	—	—	—	—	Frau Bensberg.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	—	—	—	—	—	—	Fräul. Bertram.
Helena, in Demetrius verliebt	—	—	—	—	—	—	Fräul. Leheur.
Oberon, König der Elfen	—	—	—	—	—	—	Fräul. Brenk.
Titania, Königin der Elfen	—	—	—	—	—	—	Fräul. Hesse.
Droll, ein Elfe	—	—	—	—	—	—	Fräul. Müller.
Bohnenblüthe,	} Elfen	—	—	—	—	—	Fräul. Benikowsky.
Spinnweb,		—	—	—	—	—	Fräul. Pachert.
Motte,		—	—	—	—	—	Fräul. Fuhrmann.
Senffamen,		—	—	—	—	—	Fräul. Hütte.
Eine Elfe		—	—	—	—	—	Fräul. Schlüter.

Personen des Zwischenspiels, das von den Kùpeln vorgestellt wird.

Pyramus	—	—	—	—	—	Zettel.
Thisbe	—	—	—	—	—	Klaut.
Die Wand	—	—	—	—	—	Schnauz.
Der Mondschein	—	—	—	—	—	Schlucker.
Der Löwe	—	—	—	—	—	Schnock.
Prolog	—	—	—	—	—	Squenz.

Elfen im Gefolge des Königs und der Königin.
Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Die Solo-Gesänge werden von Fräul. Steinbach und Fräul. Braunsberg ausgeführt.

Preise der Plätze:

Bloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters früh von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr.
Ende 9 Uhr.

J. W. Bensberg.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Montag den 30. Dezember 1861:

1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Ein

Sommers Traum.

Lustspiel in 5 Akten von
Mit der vollständigen

von A. W. von Schlegel.
Sohn-Bartholdy.

Theseus, Herzog von Athen — —
Egeus, Vater der Hermia — —
Lysander, Liebhaber der Hermia
Demetrius, — —
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am
Squenz, der Zimmermann — —
Schnock, der Schreiner — —
Zettel, der Weber — —
Flaut, der Bälgenflicker — —
Schnauz, der Kesselflicker — —
Schlucker, der Schneider — —
Hippolyta, mit Theseus verlobt — —
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander
Helena, in Demetrius verliebt — —
Oberon, König der Elfen — —
Titania, Königin der Elfen — —
Droll, ein Elfe — —
Bohnenblütche, — —
Spinnweb, — —
Motte, — —
Senffamen, — —
Eine Elfe — —



Herr Hegel.
Herr Wolff.
Herr Benke.
Herr Pohlmann.
Herr Bürger.
Herr Wingueth.
Herr Brückner.
Herr Kühle.
Herr Schäde.
Herr Jary.
Herr Schumann.
Frau Bensberg.
Fräul. Bertram.
Fräul. Leseur.
Fräul. Brenk.
Fräul. Hesse.
Fräul. Müller.
Fräul. Bentkowsky.
Fräul. Pachert.
Fräul. Fuhrmann.
Fräul. Hütte.
Fräul. Schlüter.

Das vo

Pyramus — —
Thiabe — —
Die Wand — —
Der Mondschein — —
Der Löwe — —
Prolog — —

ird.

Zettel.
Flaut.
Schnauz.
Schlucker.
Schnock.
Squenz.

Elfen im Gefolge des Königs und der K
Gefolge des Theseus und der Hippolyta.

Scen

Die Solo-Gefänge werden von Frau. Steinbach und Fräul. Braunsberg
ausgeführt.

Preise der Plätze:

Bloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters früh von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr.
Ende 9 Uhr.

J. W. Bensberg.

Düsseldorf, Stahlsche Buchdruckerei, Grabenstraße.